



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 266/2013

Erfurt, 11. Oktober 2013

August 2013: Weniger Straßenverkehrsunfälle und weniger Verunglückte

Im August 2013 ereigneten sich auf Thüringer Straßen 142 Unfälle weniger als im vergleichbaren Monat des Vorjahres und es verunglückten 55 Personen weniger im Straßenverkehr.

Im **August 2013** wurden durch die Thüringer Polizei 4 306 Unfälle aufgenommen. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 142 Unfälle bzw. 3,2 Prozent weniger als im August 2012.

Insgesamt ereigneten sich 647 Unfälle mit Personenschaden und 3 659 Unfälle mit nur Sachschaden. Die Zahl der Unfälle, bei denen Personen getötet oder verletzt wurden, ist um 16 Unfälle bzw. 2,4 Prozent zurückgegangen.

Die Zahl der Unfälle mit ausschließlich Sachschaden sank um 126 Unfälle bzw. 3,3 Prozent.

Dabei verringerten sich die so genannten Bagatellunfälle um 2,7 Prozent auf 3 475 Unfälle. Die Zahl der Unfälle, bei denen ein schwerer Sachschaden entstand, wobei mindestens ein Kraftfahrzeug abgeschleppt werden musste, sank um 19 Unfälle auf 150 Unfälle. Die Zahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel verringerte sich um 12 Unfälle von 46 auf 34 Unfälle.

Bei den 647 Verkehrsunfällen mit Personenschaden wurden im August dieses Jahres 13 Personen getötet. Damit wurden sechs Verkehrstote weniger als im August 2012 gezählt. Unter den Getöteten waren drei Motorradfahrer, zwei Pkw-Fahrer und zwei Mitfahrer, ein Lkw-Fahrer, ein Fahrer einer landwirtschaftlichen Zugmaschine, zwei Fahrradfahrer, zwei Fußgänger. Weitere 817 Personen wurden bei Straßenverkehrsunfällen schwer oder leicht verletzt. Die Zahl der Verletzten ist im Vergleich zum Vorjahresmonat August um 49 Personen gesunken.

Von **Januar bis August 2013** ereigneten sich auf Thüringer Straßen 35 624 Straßenverkehrsunfälle. Das waren 516 Unfälle bzw. 1,4 Prozent weniger als in den ersten acht Monaten des Jahres 2012.

Seit Jahresbeginn verunglückten 532 Personen weniger im Straßenverkehr und die Zahl der Verunglückten sank auf 5 331 Personen.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Rund 88 Prozent aller Unfälle waren Unfälle mit nur Sachschaden. Ihre Anzahl sank in den ersten acht Monaten 2013 um 0,4 Prozent auf 31 452 Unfälle. Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden verringerte sich signifikant um 8,2 Prozent auf 4 172 Unfälle. Bei diesen Unfällen kamen von Januar bis August dieses Jahres 76 Menschen auf Thüringer Straßen ums Leben.

Unter den Getöteten waren zwei Kleinkraftfahrer, 12 Motorradfahrer, 34 Pkw-Fahrer bzw. Mitfahrer, fünf Lkw-Fahrer, ein Businsasse, ein Fahrer einer landwirtschaftlichen Zugmaschine, sechs Fahrradfahrer, 13 Fußgänger sowie ein Mitfahrer eines Fuhrgespannes und eine sonstige Person.

Von Januar bis August 2013 verloren 15 Verkehrsteilnehmer weniger ihr Leben als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Seit Jahresbeginn hat auch die Zahl der Verletzten abgenommen. Es wurden 517 Personen weniger verletzt als in den ersten acht Monaten des Vorjahres. Von Januar bis August 2013 verletzten sich bei Straßenverkehrsunfällen 5 255 Personen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Christine Gerth

Telefon: 0361 37-84221

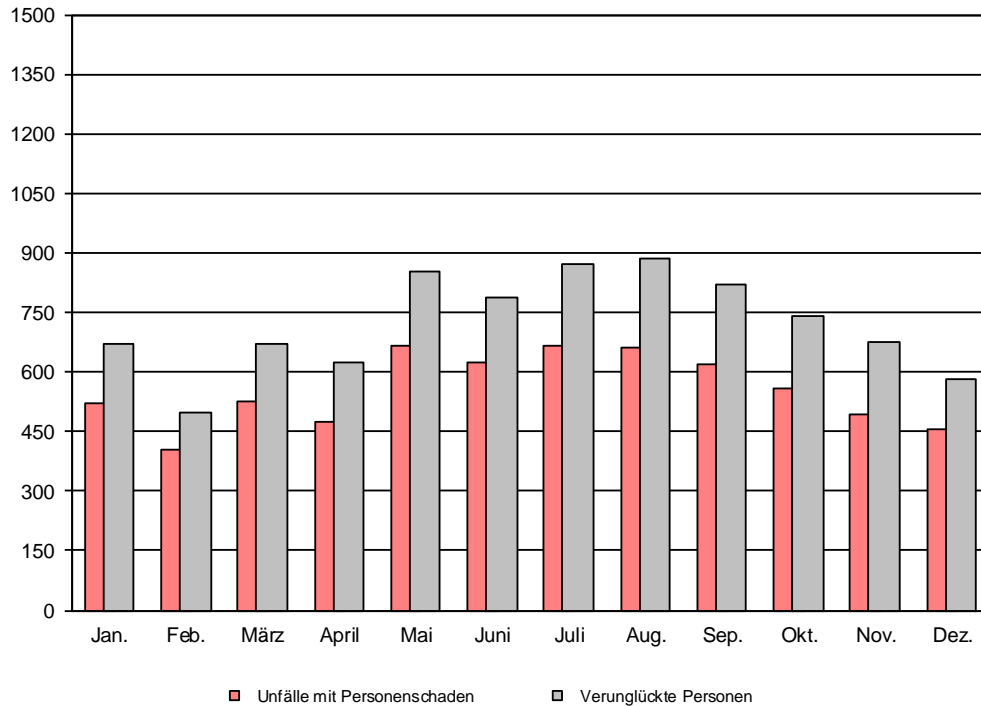
E-Mail: christine.gerth@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

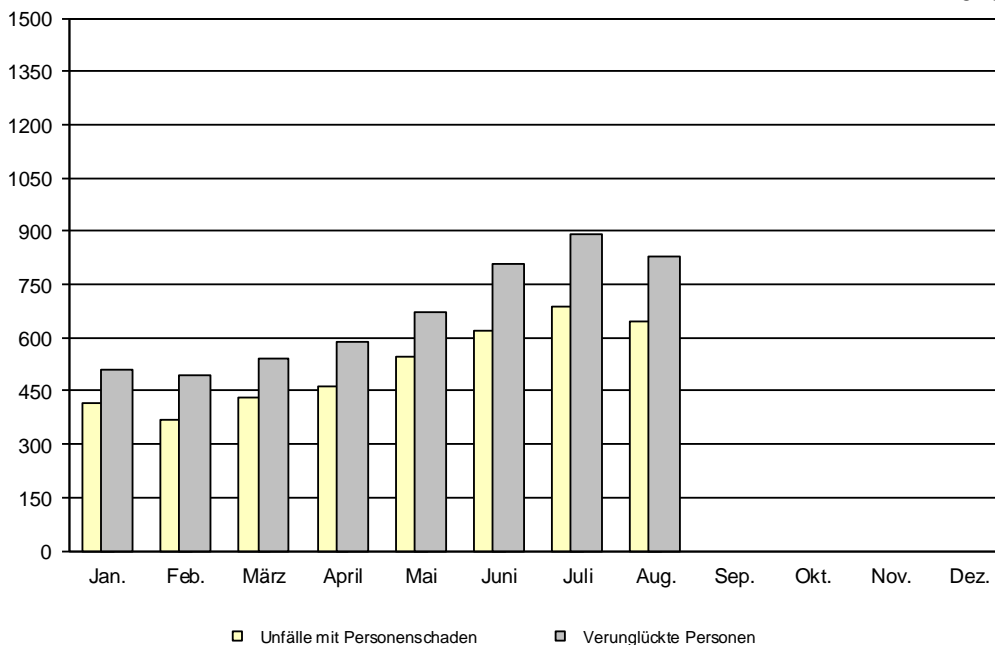
Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei verunglückte Personen

2012



2013



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Unfallkategorie Verunglückte Personen	August		Zu- bzw. Abnahme (-) August 2013 gegenüber		Januar bis August		Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber dem gleichem Zeitraum des Vorjahres	
	2013	2012	August	2012	2013	2012		
	Anzahl		Anzahl	Prozent	Anzahl		Anzahl	Prozent
Unfälle	4 306	4 448	- 142	- 3,2	35 624	36 140	- 516	- 1,4
davon								
Unfälle mit Personenschaden	647	663	- 16	- 2,4	4 172	4 546	- 374	- 8,2
darunter unter Alkoholeinwirkung	38	49	- 11	- 22,4	231	275	- 44	- 16,0
davon								
Unfälle mit Getöteten	13	17	- 4	- 23,5	71	84	- 13	- 15,5
Unfälle mit Verletzten	634	646	- 12	- 1,9	4 101	4 462	- 361	- 8,1
davon								
Unfälle mit Schwerverletzten	174	187	- 13	- 7,0	989	1 146	- 157	- 13,7
Unfälle mit Leichtverletzten	460	459	1	0,2	3 112	3 316	- 204	- 6,2
Unfälle mit nur Sachschaden	3 659	3 785	- 126	- 3,3	31 452	31 594	- 142	- 0,4
davon								
schwerwiegende Unfälle mit Sach-								
schaden (im engeren Sinne) ¹⁾	150	169	- 19	- 11,2	1 518	1 584	- 66	- 4,2
darunter unter Alkoholeinwirkung	10	14	- 4	- 28,6	129	175	- 46	- 26,3
sonstige Sachschadensunfälle								
unter dem Einfluss								
berauschender Mittel ²⁾	34	46	- 12	- 26,1	304	354	- 50	- 14,1
übrige Sachschadensunfälle								
ohne Alkoholeinwirkung	3 475	3 570	- 95	- 2,7	29 630	29 656	- 26	- 0,1
Verunglückte Personen	830	885	- 55	- 6,2	5 331	5 863	- 532	- 9,1
darunter								
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	47	63	- 16	- 25,4	283	359	- 76	- 21,2
davon								
getötete Personen	13	19	- 6	- 31,6	76	91	- 15	- 16,5
verletzte Personen	817	866	- 49	- 5,7	5 255	5 772	- 517	- 9,0
davon								
schwerverletzte Personen	199	214	- 15	- 7,0	1 160	1 353	- 193	- 14,3
leichtverletzte Personen	618	652	- 34	- 5,2	4 095	4 419	- 324	- 7,3

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit

2) Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –